



In Kooperation mit dem

**BEZIRK OBERFRANKEN  
Kultur- und Heimatpflege**

## **Museumsberatung – Chancen, Möglichkeiten und Grenzen**

Symposium

**28. – 30. Mai 2008**

Bildungszentrum Kloster Banz  
96231 Bad Staffelstein

Seit den 1970er Jahren erleben wir in Deutschland einen wahren Museumsboom. Parallel dazu ist das Beratungsangebot beträchtlich gewachsen, das sowohl öffentliche Einrichtungen als auch freie Consulting-Unternehmen erbringen. Museen aller Größen können von vielfältigen Beratungsangeboten profitieren.

Gleichwohl stellt das Thema Museumsberatung ein Feld dar, das in seiner Aufgabenstellung noch nicht klar umrissen ist. Wie ist das Verhältnis von Beratern und Beratenen? Welche Qualifikation braucht ein Berater? Ist die Beratung Teil einer regionalen oder landesweiten Museumspolitik? Es scheint grundsätzlicher Diskussionsbedarf zu bestehen.

Das Symposium beleuchtet die Museumsberatung aus verschiedenen Blickwinkeln. Es will dadurch einladen zum Meinungsaustausch zwischen Museumsvertretern und Beratern, zwischen öffentlichen Beratungseinrichtungen und privaten Museumsberatern, zwischen Beratern und Universitäten, zwischen Beratern und Fortbildungseinrichtungen, unter den Beratern selbst, aber auch zwischen Beratenen und Kulturpolitikern. Die Veranstaltung bildet somit ein Forum für Berater, Museen, Ausbilder, Fortbilder, Wissenschaftler und Politiker zugleich.

### Mittwoch, 28. Mai 2008

16:30 **Eröffnung und Begrüßung**  
Dr. Renate Höpfinger  
Stv. Akademieleitung  
Hanns-Seidel-Stiftung

**Einführung**  
Prof. Dr. Günter Dippold  
Bezirk Oberfranken  
Bayreuth

18:00 Abendessen

19:00 **Von alten und neuen Forderungen  
an die Institution Museum**  
Prof. Dr. Detlef Hoffmann  
München

### Donnerstag, 29. Mai 2008

9:00 **Staatliche Museumsberatung und die  
Entwicklung der nichtstaatlichen Mu-  
seumslandschaft in Bayern**  
Prof. Dr. Egon J. Greipl  
Generalkonservator Bayerisches Lan-  
desamt für Denkmalpflege, München

9:30 **Diskussion**

9:45 **Konzeptionelle Überlegungen zur Mu-  
seumslandschaft Sachsen**  
Katja Margarethe Mieth  
Direktorin der Sächsischen Landesstelle  
für Museumswesen, Chemnitz

10:15 **Diskussion**

10:30 Pause

10:45 **Museumsplanung im Spannungsfeld zwischen staatlicher Beratung und regionaler Kulturarbeit**  
Prof. Dr. Klaus Reder  
Bezirk Unterfranken,  
Würzburg

11:15 **Diskussion**

12:00 Mittagessen

14:00 **Große und kleine Museen – Handlungspotentiale und Beratungsbedarf**  
Prof. Hans Joachim Klein  
Zentrum für Evaluation und Besucherforschung am Badischen Landesmuseum,  
Karlsruhe

14:30 **Diskussion**

14:45 **Beratung oder Weiterbildung? Über das Odysseus-Prinzip in der beruflichen Fortbildung**  
Dr. Andreas Grünewald Steiger  
Bundesakademie für kulturelle Bildung,  
Programmbereich Museum, Wolfenbüttel

15:15 **Diskussion**

15:30 Pause

15:45 **Bilden oder ausbilden? Universitäre Perspektiven der Museumsberatung**  
Prof. Dr. Gudrun König  
Technische Universität Dortmund,  
Institut für Kunst und Materielle Kultur,  
Fach Textil, Dortmund

16:15 **Diskussion**

16:30 **Grenzen und Möglichkeiten der privaten Museumsberatung**  
Dr. Christian Schölzel  
Leiter und Gründer der Agentur  
„Culture and More“, München

17:00 **Diskussion**

18:00 Abendessen

19:00 Abendprogramm

### Freitag, 30. Mai 2008

9:00 **Der Abschlussbericht der Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ und seine Bedeutung für das Museumswesen**  
Dorothee Bär, MdB  
Berlin

10:00 Pause

10:15 **„Es gibt Zeiten, da ist das Konservativste das Revolutionärste!“ Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Museumsberatung?**  
Prof. Dr. Martin Roth  
Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen, Dresden

11:15 Aussprache

12:00 Mittagessen

13:00 Ende der Veranstaltung

Tagungsleitung:

Dr. Höpfinger und Prof. Dr. Dippold

### Veranstaltungshinweise

**Tagungsteilnahme** inkl. Übernachtung und Verpflegung: 52,00 EUR

Teilnahme an einzelnen Programmpunkten kostenfrei möglich.

**Haftung:** Wir können keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Tagungsort übernehmen.

#### **Anmeldung**

an [barbara.christoph@bezirk-oberfranken.de](mailto:barbara.christoph@bezirk-oberfranken.de) oder an Fax 0921 7 84 69 14 30 bis **spätestens 21. Mai 2008**.

**Rückfragen** bitte bei Barbara Christoph M.A.  
Bezirk Oberfranken  
Servicestelle für Museen  
Tel: 0921/7846-1430

#### Sie erreichen Kloster Banz

(96231 Bad Staffelstein,  
Tel.: 09573/3370, Fax: 09573/33733)

- a) mit Fernzügen bis Bamberg oder Lichtenfels und von dort mit Regionalzügen zur Station Bad Staffelstein
- b) mit dem Auto BAB A 73, Ausfahrt Bad Staffelstein – Kurzentrum